

28.02.2008 – 11:46 Uhr

BIOTECHNICA 2008 mit neuen Stärken

Hannover (ots) -

- Starke Beteiligung aus dem EU-Parlament
- Forschung und Entwicklung im Blickpunkt
- Kooperation mit dem Wissenschaftskongress European BioPerspectives

"Turning ideas into value" - "Wissen in Werte verwandeln" - unter diesem Motto lädt die europäische Leitveranstaltung BIOTECHNICA vom 7. bis 9. Oktober 2008 nach Hannover ein. "Dieses Motto steht für eine Vielzahl von Veränderungen, die die BIOTECHNICA noch attraktiver und wertvoller machen", sagt Stephan Kühne, Vorstandsmitglied der Deutschen Messe AG. Die BIOTECHNICA wird am 6. Oktober 2008 von EU-Kommissar Günter Verheugen eröffnet.

Die EU-Kommission engagiert sich in diesem Jahr verstärkt auf der BIOTECHNICA. Neben einem geplanten EU-Gemeinschaftsstand der Generaldirektionen von Industriekommissar Günter Verheugen und Forschungskommissar Janez Potocnik berichten im Rahmen der dreitägigen "EU-Biotech-Days" hochrangige Vertreter aus dem Europäischen Parlament, den Forschungsausschüssen und der EU-Kommission in Symposien und Workshops über aktuelle Themen aus der Bio- und Gentechnologie, der Biopharmazie sowie den Bereichen Umwelt und Energie.

Vier zentrale Säulen - Ausstellung, Konferenzen, Partnering und Award - bilden die Plattform für internationale Geschäftsanbahnungen, strategische Bündnisse und Wissenstransfer. Neben der sehr gut vertretenen Zulieferindustrie, den Dienstleistern und großen Unternehmen aus den Branchen Pharma, Medizin, Chemie und Umwelt rücken in diesem Jahr die Bereiche Forschung und Produktentwicklung weiter in den Fokus der Veranstaltung.

Renommierte Unternehmen wie Boehringer Ingelheim, Eppendorf, Greiner Bio-One, Mettler-Toledo, Olympus, Sarstedt, Sartorius, Sigma-Aldrich und Systec haben bereits ihre Teilnahme bestätigt. Erstmals als Aussteller dabei sind Whatman International Ltd. aus Großbritannien, Hamamatsu Photonics und die Getinge AB aus Schweden. Auch die Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. ist im Oktober mit einem großflächigen Stand dabei. Außerdem sind eine Vielzahl deutscher und internationaler Bioregionen vertreten.

Eine weitere Neuerung ist die Gliederung des Konferenzprogramms in BioScience/European BioPerspectives, BioBusiness und BioPolitics. "Damit erhält das Konferenzprogramm eine klare Struktur und wird um zahlreiche neue Themen erweitert", sagt Kühne. Durch die Kooperation mit der DECHEMA (Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie), die gemeinsam mit 17 Fachgesellschaften den bedeutenden Kongress für Biotechnologen - die EUROPEAN BIOPERSPECTIVES - parallel zur BIOTECHNICA ausrichtet, wird ein anspruchsvolles biowissenschaftliches Vortragsprogramm mit hochkarätigen Sprechern geboten.

BioBusiness ist die Plattform für Geschäftsanbahnungen und strategische Bündnisse. Internet-basierte Angebote zur Kontaktabbauung im Vorfeld der Veranstaltung sowie eine Partnering-Plattform auf der BIOTECHNICA bieten die Möglichkeit für zielgerichtete persönliche Treffen zwischen Ausstellern und Besuchern sowie Konferenzteilnehmern. Zudem werden Entscheider internationaler Konzerne aus den Bereichen Biotechnologie, Pharma und Chemie im Rahmen von geführten Touren direkt auf ausgewählte Stände geleitet.

Treffpunkt von hochkarätigen Vertretern aus der europäischen Politik und Industrie, Wirtschaftsförderungen sowie Verbänden ist der Bereich BioPolitics. Dabei stehen kontroverse europäische Themen wie Zulassungsdauer von Pflanzen in Europa, die EU-Medikamentenzulassung, europäische Strategien der Stammzellen- und Gentechnikforschung und die Kennzeichnung von Lebensmitteln im Vordergrund.

Mehr als 400 Redner aus aller Welt berichten über aktuelle Trends, neueste Forschungsergebnisse und erfolgreiche Anwendungen aus der Praxis. Dazu gehören unter anderem Ruedi Aebersold, Swiss Federal Institute of Technology, Zürich (Schweiz), Robert DiCosimo, DuPont Co., Wilmington (USA), Michael Flickinger, North Carolina State University, Raleigh (USA), Rudolf Jaenisch, Whitehead Institute/Massachusetts, Institute of Technology MIT, Cambridge (USA), Stephen Mayfield, The Scripps Research Institute, La Jolla (USA) sowie Romas Kazlauskas, University of Minnesota, St. Paul (USA). "Mit ihrem umfangreichen Vortragsprogramm wird die BIOTECHNICA ihrer Funktion als Wissensdrehscheibe für die Biotechnologie-Branche einmal mehr gerecht und zum entscheidenden Impulsgeber", sagt Kühne.

Die Nachfrage nach erfahrenen Fachkräften in der Biotechnologie-Branche wird in Zukunft immer größer. Das Thema "Fachkräfte-Recruiting" nimmt daher einen besonderen Stellenwert ein. jobvector - das führende Karriereportal für Naturwissenschaftler im deutschsprachigen Raum - erweitert seine Plattform auf der BIOTECHNICA deutlich. "Hier kann die BIOTECHNICA als europäische Leitveranstaltung einen wichtigen Beitrag leisten, um die Unternehmen bei der Suche nach qualifiziertem Personal zu unterstützen", fügt Kühne hinzu.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier verleiht die Deutsche Messe zum sechsten Mal den mit 100 000 Euro dotierten EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD an innovative Unternehmen aus den Bereichen Biotechnologie und Life Sciences. "So bekommen wegweisende Produkte die verdiente Wertschätzung. Und die gesamte Branche erhält zusätzliche Aufmerksamkeit", betont Kühne.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Katharina Siebert
Tel. +49 511 89-31028
E-Mail: katharina.siebert@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100555775> abgerufen werden.